

*Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit*

**100 Jahre Soziale Arbeit an der FH Kiel**

**Hochschulische Bildungsangebote für Geflüchtete und Migrierte – Handlungsbedarfe, Stolpersteine und Möglichkeiten**

**Prof. Dr. Rudolf Leiprecht, Dipl.-Päd. Winfried Schulz-Kaempff**

**16.10.2019, 16:00 bis 18:00 Uhr, FH Kiel, Geb. 22 (Luisenstr. 25), Raum 101**

Der Umgang mit ausländischen Abschlüssen und die Gestaltung von hochschulischen Qualifizierungsmaßnahmen für Migrant\*innen und Geflüchtete ist eine wichtige Aufgabenstellung für die Einwanderungsgesellschaft Deutschland. Hochschulen können hierbei eine wichtige gesellschaftliche Rolle einnehmen und damit auch ihre internationale Ausrichtung stärken.

Wir möchten das fünfzigjährige Bestehen der Fachhochschule Kiel und 100 Jahre Ausbildung in der Sozialen Arbeit zum Anlass nehmen, mit einer Informations- und Diskussionsveranstaltung auf Möglichkeiten hochschulischer Bildungsangebote für Geflüchtete und Migrierte aufmerksam zu machen. Die Veranstaltung des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit und des Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg richtet sich an fachlich Interessierte Hochschullehrende, Studierende, Fachkräfte aus der Beratungs- und Sozialarbeit, Migrantenselbstorganisationen sowie aus Politik und Verwaltung in Kiel und Umgebung.

Seit mehreren Jahren werden am CMC der Universität Oldenburg zwei Bildungsangebote durchgeführt, die sich gezielt an Geflüchtete und Migrierte mit einer akademischen Vorbildung aus ihren Herkunftsländern richten. Zum einen handelt es sich um eine zehnmonatige Weiterbildung, die aktuell bis Mitte 2020 als EU-Projekt gefördert wird. Zum anderen geht es um einen auf zwei Jahre verkürzten Bachelorstudiengang „Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft“, der inzwischen akkreditiert und auf Dauer angelegt ist. Beide werden im Rahmen der Veranstaltung durch eine kleine Präsentation und einen Dokumentarfilm vorgestellt. Im Film stehen Portraits von Personen im Mittelpunkt, die entlang von biographischen Erfahrungen mit Nicht-Anerkennung auf formalen und informellen Ebenen beschreiben, weshalb und in welcher Weise diese Bildungsangebote bedeutungsvoll sind.

Neben der Bekanntmachung dieser Bildungsangebote ist es Ziel der Veranstaltung, uns mit Fachleuten aus den oben genannten Bereichen über mögliche Angebote für Geflüchtete und Migrierte auszutauschen. Insbesondere möchten wir dabei Erfahrungen aus der Praxis einbeziehen und darüber ins Gespräch kommen, welche Angebote für die Bildungspartizipation von Personen mit akademischen Vorqualifikationen an Hochschulen notwendig und wünschenswert sind, und miteinander diskutieren, ob und wie sie realisiert werden könnten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie an der Fachhochschule Kiel begrüßen zu können.

### **Kontakt**

Prof. Dr. Ayça Polat, E-Mail: [ayca.polat@fh-kiel.de](mailto:ayca.polat@fh-kiel.de)

## Hochschulische Bildungsangebote für Geflüchtete und Migrierte – Handlungsbedarfe, Stolpersteine und Möglichkeiten

Informations- und Diskussionsveranstaltung des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Kiel und des Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

### Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Ausbildung in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Kiel

am **16.10.2019, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
Fachhochschule Kiel, Gebäude 22 (Luisenstr. 25), Raum 101

### Programm

- 16:00 Uhr** Begrüßung und Einführung in das Programm  
*Prof. Dr. Ayça Polat, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit*
- 16:10 Uhr** Vorstellung der universitären Bildungsangebote für Geflüchtete und Migrierte an der Universität Oldenburg  
*Prof. Dr. Rudolf Leiprecht & Winfried Schulz-Kaempff, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Pädagogik, CMC*
- 16:30 Uhr** „Aber kämpfen musst du schon“  
Dokumentarfilm der Universität Oldenburg zu den Anerkennungs- und Bildungserfahrungen von Teilnehmenden aus den Studienangeboten
- 17:00 Uhr** Nachfragen und Gesprächsrunde:  
Welche Bildungsangebote an Hochschulen sind nötig? Welche Angebote sind in der Region Kiel und Umgebung möglich?
- 18:00 Uhr** Ende der Veranstaltung